

## Großseggenrieder

### Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los  KG-Nr. FFH-Gebiet  j/n WVN 

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit mit entsprechender #,

Charakteristische Seggenarten Deckung  $\geq 50\%$ ,

Flächige Bestände (RG.31xx, RR.SO): 100 qm

lineare Bestände (nur RG.SO): 20 m Länge, 5 m Breite

(lineare Bestände an Stillgewässer-LRT: Habitat bei Gx.3xxx,

Bg. 13-17)

### Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben) 

### Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

RG.3130 § ~ an Stillgewässern des LRT 3130 (M2)

RG.3130.V § ~ an LRT 3130 Verdachtsfläche (M2)

RG.3140 § ~ an Stillgewässern des LRT 3140 (M2)

RG.3140.V § ~ an LRT 3140 Verdachtsfläche (M2)

RG.3150 § ~ an Stillgewässern des LRT 3150 (M2)

RG.3160 § ~ an Stillgewässern des LRT 3160 (M2)

RG.3190 § ~ an Stillgewässern des LRT 3190 (M2)

RG.3190.V § ~ an LRT 3190, Verdachtsfläche (M2)

RG.SO § Sonstige Großseggenrieder (kein LRT) (M3A)

verantw. Kartierer/in Datum / ggf. mehrere Teilnehmer/in Geländetermin 

### Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

### Bewertung

keine Bewertung bei Verdachtsflächen

Schema Gutachterl.

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art.: Artangabe erforderlich (Art.), fakultativ (f) oder Fundpunkt setzen (FP). \* Nur bei RG.SO

### Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht und  $\leq 5\%$  mittel / stark beeinträchtigtWSt. B: Objektfläche  $\geq 75\%$  nicht oder max. gering, und  $\leq 5\%$  stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	185 Sonstige Neophyten	Art		
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				186 Invasive Neophyten (Fundpunkt in Karte!)	FP	m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		188 Sonstige Störzeiger	Art		
170 Entwässerung: Drainage, Gräben				360 Intens. Nutzung bis a. d. Rand d. Objekts			
Bitte Beeinträchtigungen des Gewässers ggf. bei angrenzenden Gewässerobjekt angeben.				405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
				410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
				999 LRT-/BT-Verlust droht, akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)		s	

**Vegetation und Habitate:** Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

### Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: Verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: habitatarm, Mikorelief homogenWSt. B:  $\geq 1$  d. folgenden Habitate: AAP, AGÄ, AKM, AMS, AQU, GFA/GFL, GWL/GFM, HEGWSt. A: Bedingungen für B erfüllt. Zusätzlich a & b & c: ☐ a) Mikorelief aus deutlichen Senken und Kuppen;☐ b) quellige oder periodisch überstaute Bereiche;☐ c) im Kontakt mit Extensivgrünland oder naturnahem Gewässer

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				GFA Anstehender Fels			
AAP Abgestorbene Pflanzen mit Hohlr.				GFL Große Felsblöcke			
AGÄ Gräben				GFM Flutmulden			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GWL Wasserloch/Pfütze/Fahrspur *			
AMS Moosreichtum	f			HEG Einzelgehölze / Baumgruppe	f		
AQU Quellige Bereiche							

**Arteninventar**

Dominanz einer bis weniger Großseggenarten ist ein Kennzeichen gut ausgeprägter Großseggenrieder. Artenreichtum ist somit kein geeigneter Bewertungsparameter. Die naturschutzfachliche Bedeutung ergibt sich in erster Linie aus der Seltenheit des Biotoptyps und seiner faunistischen Habitatfunktion (Rückzugsraum, Bodenfeuchte).

**Bewertungsschema**

**WSt. C:** Dominierende Großseggenarten von zahlreichen sonstigen Pflanzenarten durchdrungen

**WSt. B:** Typische Zusammensetzung mit wenigen dominierenden Großseggenarten in geschlossenem Bestand

**WSt. A:** WSt. B erreicht. Zusätzlich: RL-Arten inkl. Vorwarnstufe vorkommend

# Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig); **R:** Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

**T:** nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL Artname	+	cf
Carex acuta	#							
Carex acutiformis	#							
2 Carex appropinquata	#							
1 Carex cespitosa	#							
Carex elata	#							
Carex otrubae	#							
Carex paniculata	#							
Carex riparia	#							
V Carex rostrata	#							
Carex vesicaria	#							
V Carex vulpina	#							

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste  
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu  
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

	Anzahl	cf		Code	+	cf

**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

[1] ohne Phalaridum arundinaceae. Dann RR.xxxx oder RF.xxxx prüfen

V Magnocaricion elatae [1]	A Caricetum ripariae
A Caricetum appropinquatae	A Caricetum rostratae
A Caricetum cespitosae	A Caricetum vesicariae
A Caricetum elatae	A Caricetum vulpinae
A Caricetum gracilis	G Carex acutiformis-Gesellschaft
A Caricetum paniculatae	

**Zusätzliche:**


**Nutzung** (Angabe fakultativ)